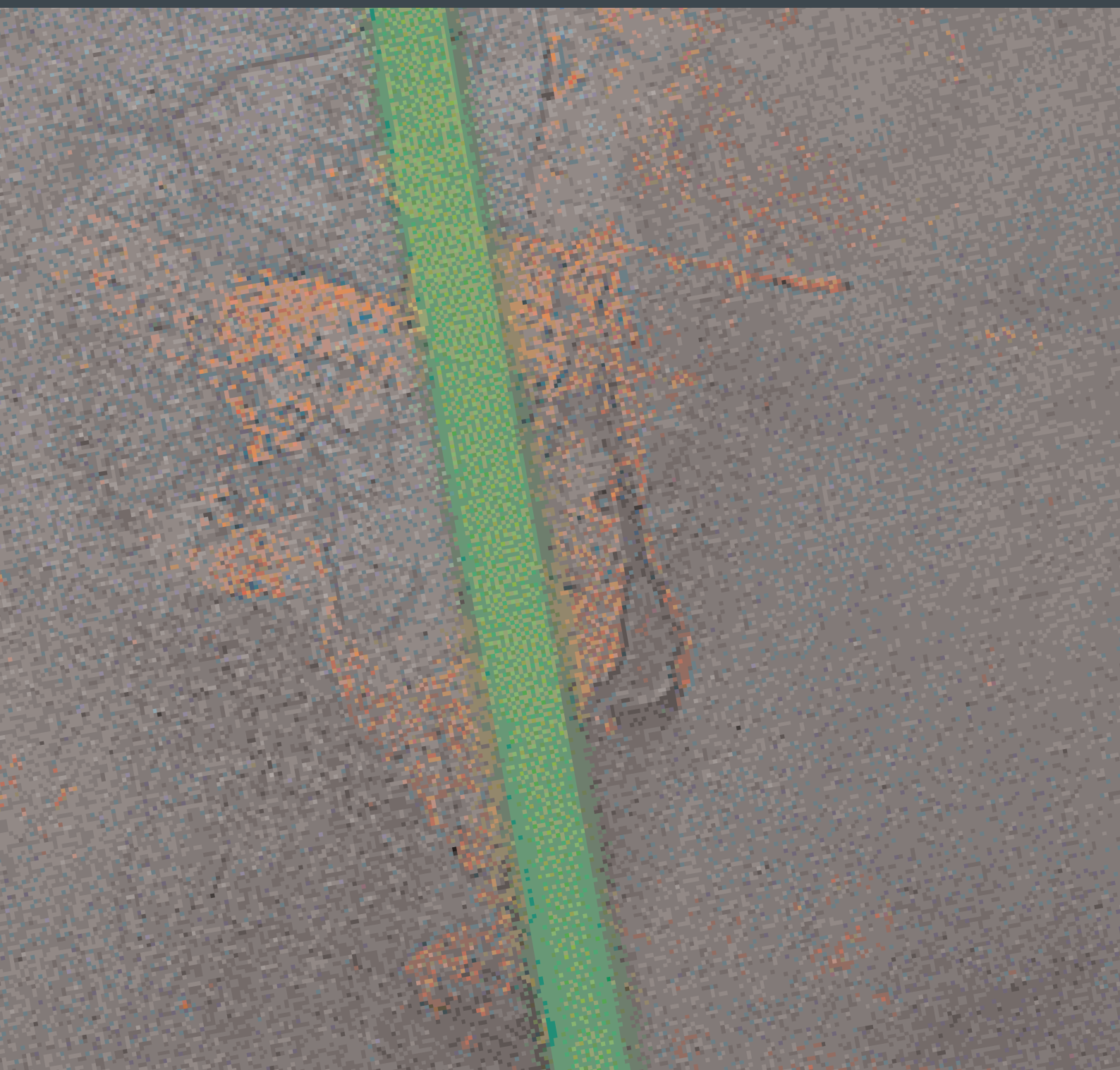


Maltechniken – »Das Thema lag in der Luft«
Mappe Brisant – Denk mal nach!
Kalk – Alles andere als verkalkt
Abbeizmittel – Gefährliche Verantwortung

Mappe



Flexibel auf Wünsche reagieren

Der erste Eindruck zählt: Über das Internet sind wir auf den Malerbetrieb Schulte in Bersenbrück aufmerksam geworden. Der sympathische Eindruck des Erscheinungsbilds spiegelt sich auch in den Betriebsräumen und dem Farbenfachgeschäft wider.



(von links) Der Familien- und Firmensitz in Bersenbrück: Farbenfachgeschäft und Betriebsgebäude mit Werkstatt im rückwärtigen Bereich

Mit dem Ausbau des Stammhauses und dem neuen Outfit für das Fachgeschäft wurden wichtige Weichen gestellt

Freundlich gestalteter Ausstellungsbereich: Die Kunden sind eingeladen, vorbeizuschauen und sich beraten zu lassen



Bereits der Internet-Auftritt als betriebliche Visitenkarte ist klar strukturiert – nicht überladen und präzise mit vielen Links: In der Hauptleiste finden sich Informationen zum Betrieb, verschiedenen Aktionen und diversen Leistungen sowie Kontaktmöglichkeiten für Interessenten und Kunden. In den Untermenüs kann man den Betrieb, seine Mitarbeiter und die Dienstleistungsphilosophie genauer unter die Lupe nehmen. Das Angebot »Renovieren & Dinieren« verspricht, dass sich der Auftraggeber bei den Malerarbeiten in einem Restaurant seiner Wahl verwöhnen lassen darf – verbunden mit der Empfehlung zweier Gourmet-Tempel. Alle 15 Mitarbeiter des Malerbetriebs werden namentlich und im Gruppenbild vorgestellt. Auszubildenden wird zur bestandenen Prüfung gratuliert.

Wir sind neugierig geworden und machen uns auf den Weg ins niedersächsische Bersenbrück, ca. 20 km nördlich von Osnabrück gelegen. Die Begrüßung ist herzlich und etwas feucht: Familienhund Ben, ein dreijähriger Münsterlän-

der, ist begeistert vom Besucher. Der Jagdhund gehorcht aufs Wort, als Firmenchef Wolfgang Schulte, 34, ihn in seine Ecke weist und lachend meint: »Der Hund hat noch keinen Kunden in die Flucht geschlagen, aber bereits viele Herzen gewonnen. Er unterstützt oft als helfende Pfote den reibungslosen Baustellenablauf.«

Tradition und Fortschritt im Einklang

Der bodenständige Familienbetrieb, 1922 gegründet, wird heute in dritter Generation von Malermeister Wolfgang Schulte geführt. Nach dem Tod des Vaters übernahm er vor 13 Jahren die Leitung. »2003 haben wir mit der Erweiterung und Neugestaltung unserer Geschäftsräume an der Bahnhofstraße 3 wichtige Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt«, sagt Wolfgang Schulte: »Wir haben uns zum Ausbau des Stammhauses entschlossen, um den Anforderungen der Zeit auch zukünftig in vollem Umfang gerecht zu werden.«



Wolfgang Schulte: »Die Kunden haben Ideen, wir machen daraus Realität. Dieses Engagement und über 80 Jahre Erfahrung machen uns zum verlässlichen Partner«

Was bei der dreieinhalbmonatigen Erweiterung und Neugestaltung herausgekommen ist, kann sich sehen lassen. Das Farben-Fachgeschäft erhielt ein völlig neues Outfit: Auf ca. 80 m² wurde ein hell und freundlich gestalteter Ausstel-



Fotos: Brillux - Mappe

lungsbereich geschaffen, in den der Büro- und Verwaltungsbereich des Malerbetriebs integriert ist.

Es überrascht, was auf dieser Grundfläche alles untergebracht ist: Im Eingangsbereich stehen Regale mit Werkzeugen, Abdeckmaterialien und sonstigen Hilfsmitteln. Direkt im Anschluss finden sich ausgewählte Elemente eines Maler-Studios – Halterungen und Schienensysteme für Mustertafeln, Regale mit Kollektionskarten für Bodenbeläge und Tapeten und ein Präsentationstisch. Herzstück bildet das Mischsystem Scala Farbedition von Brillux. Wolfgang Schulte ist vom Nutzen überzeugt: »Das System bewährt sich jeden Tag und ist ein Publikumsmagnet. Durch die technischen Eigenschaften und Möglichkeiten sind Kundenwünschen hinsichtlich der Produkt- und Farbtonauswahl praktisch keinerlei Grenzen gesetzt. Wir mischen eine Vielzahl der Qualitäten sowohl für unseren Betrieb als auch die speziellen Verkaufsprodukte für das Fachgeschäft auf einer Maschine. Die Lieferschnelligkeit ist just-in-time. Unsere Lagerhaltungskosten und der Aufwand für manuell getönte Ware haben sich drastisch gegen Null verringert.«

Geschätzt wird der kompetente Service von Brillux als Ideengeber, zuverlässiger Partner und Lieferant. Dietmar Weegen, 47, Produktmanager Farbsystem bei Brillux, erklärt: »Das Scala Farbedition Mischsystem arbeitet durchgängig mit lösemittelfreien Tönpasten. Mit einer überschaubaren Anzahl an Grundkomponenten – 16 Tönpasten, maximal zwei Basen für Lacke und drei für Dispersionen – kann in der Dosiermaschine jedes wasserverdünnbare Produkt in Werks- bzw. Niederlassungsqualität gemischt werden. Auch lösemittelhaltige Lacke und Lasuren sind mit den LF-Tönpasten zu mischen. Im System sind über 1 Mio. Rezepturen und alle gängigen Farbkarten hinterlegt. Wir legen zudem Wert auf eine anwenderfreundliche und leistungsfähige Software, hohe Farbtongenauigkeit sowie auf ein fai-

res transparentes Preisgefüge bei Pasten, Basen und der Maschinenstellung.«

Zurück zur Mischanlage: Die Dosiermaschine ist bedienerfreundlich und bietet durch ihre kompakten Abmessungen eine hohe Flächenrentabilität. Zweimal im Jahr erfolgt eine Wartung durch die Brillux Servicetechniker. Zusätzlich gibt es eine Techniker-Hotline mit Sofort-Service und Kosten sparender Ferndiagnose-Möglichkeit per Internetanbindung.

Wolfgang Schulte bestätigt, dass seit der Inbetriebnahme der computergesteuerten Farbmischanlage mehr Kunden das Fachgeschäft besuchen: »Trotz starker Konkurrenz durch Baumärkte hat sich die Besuchsfrequenz eindeutig erhöht. Geholfen haben auch die in der Brillux Direktmarketing-Mappe enthaltenen Vorlagen, mit denen wir Anschreiben und Anzeigen erstellt haben. Inzwischen kommen auch anspruchsvolle und ambitionierte Heimwerker zu uns, um sich fachlich qualifiziert beraten zu lassen. Hilfreich sind dabei die Scala Farbtonstreifen aus verschiedenen Farbwelten, mit denen eine Entscheidung im Familienrat zur Formsache wird. Das exakte Anmischen eines Wunsch-Farbtone hat sich als vertrauensbildende Maßnahme bewährt – als Einstieg, dem bei manchem Kunden auch aufwändigere Maßnahmen wie die Ausführung eines Wärmedämm-Verbundsystems folgten.«

Hohe Flexibilität

»Sie haben Ideen – wir machen daraus Realität.«: Diese Leitlinie spiegelt das Leitbild des Malerbetriebs Schulte wider. Wolfgang Schulte meint: »Wir arbeiten mit Kreativität und viel Gespür für Form und Material. Hohe Flexibilität und professionelle Arbeit garantieren unsere Mitarbeiter, die auch ungewöhnlichste Ideen perfekt umsetzen.« Diesem Anspruch stellt sich das sympathische Familienunternehmen jeden Tag bei privaten und gewerblichen Kunden aufs Neue.

Roland Wahl

MALERFACHBETRIEB
Willy Schulte

 Bahnhofstraße 3
 49593 Bersenbrück
 Fon (0 54 39) 22 54
 Fax (0 54 39) 28 53
www.maler-schulte.de

(links) Herzstück des Fachgeschäfts ist das speziell auf Fachhandbelange ausgerichtete Mischsystem Scala Edition mit lösemittelfreien Tönkonzentraten – bewacht von Hund Ben

(rechts oben) Lacke, Lasuren oder Innen-Dispersionen: Über 80 hochwertige Produkte sind in Profi-Qualität für jeden Einsatzbereich abtönbar

(rechts unten) Reibungslöser Betrieb: Dietmar Weegen zeigt, wie bedienerfreundlich die Tönpastenbehälter aus den neuen PET-Flaschen nachgefüllt werden

Scala Farbedition

info

Infos und Beratung zum Mischsystem Scala Farbedition gibt's direkt bei Brillux, Fon (02 51) 71 88 - 1 83 oder per E-Mail an farbsystem@brillux.de